

Schwere Urkundenfälschung.

In dem letzten diesjährigen Schwurgerichtsabschnitte, der heute begann, werden fünf Fälle zur Beurteilung kommen. Den Vorsitz in der heutigen Verhandlung führt Landrichteroberrat Geh. Justizrat K e h n a n d i, die Staatsanwaltschaft wurde vertreten durch Staatsanwaltschaftsrat M a u r e r. Als Geschworene wurden ausgestellt: Landweiser Max S c h i n k e (Halle), Mühlenteller Emil B e n n e m a n n (Schulz), Direktor August S c h w e d e n b i e d (Halle), Fabrikbesitzer Dr. Max G i e r d e (Järlitz), Regierungssekretär Hermann G r e g e (Halle), Bergmeister Gustav W i l f e n t r e i b (Halle), Fabrikbesitzer Fritz B e t z t a m (Wöhrnitz), Kaufmann Franz A n d i o l l i (Halle), Bauinspektor Hermann S u w e d i t z (Halle), Rentier Ernst W e n e r (Leipzig), Oberpostsekretär Rechnungsrat Wilhelm S e i n z i c h (Halle), Rentier Paul B e r t h o l d (Halle).

Amnestie ist der Strafbefehl Hermann D e m m e in Wittenfeld wegen schwerer Urkundenfälschung. Der Angeklagte hatte im 18. März in Sandersdorf abgemeldet und einen Abmeldechein erhalten, nach dem er u. a. Brot und Butter bis zum 24. März erhalten hätte. Für die Abmeldung in Wittenfeld hatte der Angeklagte nun die beiden auf den 24. März lautenden Anzeigen in 17. März abgegeben und insofern für eine Woche Brot und Butter in Wittenfeld anstellen lassen, da er bedauere, wie ihm aufgrund der Urkundenfälschung und der Amnestie nun Zweck einer Zahlung von der erfüllten Lebensmittelkarte Gebrauch gemacht hätte, sollte er sich der schweren Urkundenfälschung schuldig gemacht haben. Der Angeklagte gibt die Tat zu. Die Geschworenen (Ehemann Direktor Schwedendied) verurteilten jedoch die Schuld nicht, worauf ihn das Gericht auf Kosten der Staatskasse freisprach.

Die gefälschte Eierkarte.

Sobann waren der Kaiser Witwe Schmidt und seine Ehefrau Anna der schweren Urkundenfälschung beschuldigt. Die Angeklagten hatten für ihren Haushalt zwei Eier zu bekommen und am 5. März auch zwei Stück in der bekannten herkömmlichen Weise erhalten. Der angeklagte Ehemann hatte aber 8 Karten auf je 5 Stück Eier lautend fälschlich angefertigt und am 6. März auf vier dieser fälschlich angefertigten Eierkarten zusammen 20 Eier bekommen; es lag also Urkundenfälschung im Tatbestand mit Bezug vor. In der Tatmotive wurden ebenfalls beim Kaufmännischen Eierkarten der Entdeckung und da man vermutete, daß weitere gefälschte Karten vorzulegen werden würden, ordnete der Vorsteher an, daß auf Karten mit der Zahl 5, die etwa noch weiterhin vorzulegen werden würden, keine Eier mehr verabfolgt werden sollten. Im folgenden Tage,

7. März, kam dann die angeklagte Ehefrau, die beiden noch vorhandenen Eierkarten gegen Eier einzutauschen, sie wurde jedoch angehalten und der Polizei angeschlossen, wo sie die Schuld eingestanden haben soll und auch des Protokolls unterzeichnet hat. Bei der später erfolgten richterlichen Vernehmung hat die Angeklagte aber ihr Geständnis widerrufen und auch in der heutigen Hauptverhandlung behauptet sie, von der Fälschung ihres Ehemannes sei ihr nichts bekannt gewesen. Der als Zeuge geladene Polizeikommissar behauptet, daß die Angeklagte ihm bei der Vernehmung gesagt habe, ihr Mann habe tags zuvor bereits 20 Eier auf vier gefälschte Karten erhalten, und bei einer sofort in der Wohnung der angeklagten Eheleute vorgenommenen Nachschau, während der die Ehefrau auf der Polizei inhaftiert wurde, haben sich noch 18 Eier vorgefunden, die beschlagnahmt wurden. Die Geschworenen bejahten bezüglich der Tat des Ehemannes die drei vorgelegten Fragen: 1. Ist der Angeklagte schuldig, die Karten gefälscht und davon Gebrauch gemacht zu haben; 2. hat der Angeklagte sich einen Vermögensvorteil verschaffen wollen; 3. sind mit derben Umständen bezüglich der angeklagten Ehefrau bejahten die Geschworenen die Frage, ob die Angeklagte zwei gefälschte Eierkarten zum Zwecke der Täuschung vorgelegt habe, verneinten jedoch die Frage, ob sie schuldig sei, das Vermögen der Stadt Halle geschädigt zu haben, und bezüglich 3. ferner die Frage nach mit derben Umständen. Die Angeklagten sind beide noch nicht bestraft. Das Gericht verurteilte den Ehemann antrogsgemäß zu einer Gefängnisstrafe von vier Monaten, die Ehefrau zu einer solchen von zwei Monaten, während die Staatsanwaltschaft gegen sie einen Monat beantragt hatte.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Grundcredit-Bank Gotha. Am 1. Juli 1918 fälligen Zinsseine der 3½- und 4pro. Hypothekenspanndarlehen der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha werden laut Bekanntmachung in unserer heutigen Nummer in gewohnter Weise bereits jetzt eincoliert.

Deutsche Kunstleder-Fabrik-Ges. in Köthig. Die Gesellschaft erwirbt die Weicherei, Färberei und Appreturanstalt Bamberg, die nordem im englischen Besitz war, um dieses Unternehmen unter der Firma Bamberger Kunstleder-Fabrik-Ges. fortzuführen. Ferner erwirbt die Gesellschaft sämtliche Geschäftsanteile der Firma Rheinische Kunstleder-Fabrik von Hofheim, G. m. b. H., Gammersbach (Rheinland), deren Fabrikationsstätte in Surbach liegt.

Gewerkschaft „Der Constantin der Große“. Der Betriebsgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres beträgt 10,72 (i. R. 6,6) Mill. M. Davon werden auf Anlagen 5 (2,2) Mill.

Mart abgeschrieben und auf Wertpapiere wieder 2 Mill. M. Die Ausgabe beträgt 3 (1,87) Mill. M. Die Bilanz enthält 8,13 (8,23) Mill. M. Wertpapiere und Beteiligungen, Grundbesitzer und Forderungen liegen in der Bilanz mit 22,47 (25,21) Mill. M. Das Bankvermögen ist auf 2,8 Mill. (302 800) Mart geliegen. Nach dem Bericht konnte die Forderung um 10 Proz. und die Forderungszugung um 9 Proz. erhöht werden.

Leppich-Großfirma S. Ganz in Mannheim. Akt.-Ges. Die Firma erhöhte ihr Aktienkapital um 2 auf 4 Millionen Mart. Die jungen Aktien sollen den bisherigen Aktionären zum Kurse von 100 Prozent mit halben Dividenden pro 1918 angeboten werden.

Polypolmerie Akt.-Ges. in Wahren bei Leipzig. Die Gesellschaft beruht zum 1. Juli eine außerordentliche Generalversammlung ein zum Zwecke der Beschlußfassung über eine Beteiligung an dem Kupfer, Messing, Zinn und Aluminium verarbeitenden Metallwerkf. Laue & Co. Berlin-Reinickendorf. Im Zusammenhang damit soll das Aktienkapital um 300 000 M. erhöht werden, die Herrn Laue in Zahlung gegeben werden sollen. — Die letzte Kapitalerhöhung um 11 Millionen auf 3,6 Millionen Mart wurde im vorigen Jahre durchgeführt. In Dividende verteilte die Gesellschaft nach zwei vorausgegangenem bindenden Jahren für die letzten beiden Geschäftsjahre 1916 und 1917 8 und 20 Proz.

Kauf von Braunfelsen-Aktien. Der „Ziff. 3a.“ wird geschlossen. 50 Altenburger Braunfelsenwerke liegen für die Aufnahme fort. Die fällige Antikündigung einer Beteiligung des Aufsichtsrates der Braunfelsen-Abbaugesellschaft Friedensgrube in Meuselwitz hängt zusammen mit einem Gehalt, welche die Privatbank zu Gotha und die Allg. Deutsche Creditanstalt für die Rechnung abgegeben haben. Das Gehalt lautet auf 300 Proz. und gilt in Anbetracht selbst der neuesten, zuletzt gezahlten Dividende von 12 Proz. als hoch gegriffen. Dieser Eindruck wird dadurch verstärkt, daß den Aktienaktien erst im Mai d. J. Gelegenheit geboten war, anläßlich der Kapitalerhöhung um 200 000 M. auf 800 000 Mart junge Aktien zu nur 145 Proz. zu beziehen, welche nun ebenso zu 300 Proz. von der Käufergruppe bezahlt werden. Es wird angenommen, daß diese aus den Kreisen der größeren benachbarten Unternehmungen in Riebißhitz und Meuselwitz gebildet worden ist.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststrasse 12. Fernspr. 1382, 1383, 1692. Depozitenkasse Reilstrasse 123. Fernspr. 6189.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Räume unter dem Herdbehälter der Firma G. Reiter & Co., G. m. b. H., im Grundriß Freiinstraße 57 ist erloschen. Die Schlußmaßnahmen sind angeschlossen worden. Halle, den 22. Juni 1918. Die Polizeidirektion.

Bekanntmachung.

Strassenreinigung.

Im Monat Juli brennen die Gaslaternen: vom 1. bis 10. um 10¼ Uhr abends bis 3¼ Uhr früh, vom 11. bis 20. um 10¼ Uhr abends bis 4 Uhr früh, vom 21. bis 31. um 10¼ Uhr abends bis 4¼ Uhr früh. Halle, den 21. Juni 1918. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 39 der Straßenpolizeiordnung vom 14. September 1910 wird die Einfahrt in die Straße „Schlamm“ von der Dachstraße aus verboten. Die Einfahrt darf an dieser Stelle nur nach der Rechten Weichstraße erfolgen. Halle, den 24. Juni 1918. Die Polizeidirektion.

Familien-Nachrichten.

Statt Karten! Frieda Gross, Otto Dünnhaupt, techn. Eisenbahnsekretär, z. Zt. Feldwebel d. R. V. 118 a. Lingau (Ems), z. Zt. im Felde Juni 1918. h3254



Plötzlich und unerwartet erhielten wir die tiefschmerzliche Nachricht, daß unser lieber, herzenguter, unvergesslicher Sohn unser geliebter, treuer Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der Gefreite Hans Schirmer, Inhaber des Eisernen Kreuzes, im 24. Lebensjahr in trauerster Pflichterfüllung für sein Vaterland am 15. Juni den Heldentod erlitten hat. Halle, Martinstr. 25 II. In tiefstem Schmerz Familie Robert Schirmer. h3253/1

Nach treuer Pflichterfüllung seit Anbeginn des Krieges ist bei einem Feuerüberfall der Amerikaner am 16. Juni d. J. mein geliebter Sohn, unser lieber Bruder und Schwager Feldhilfsarzt Hans Strube Inhaber des Eisernen Kreuzes im 26. Lebensjahre gefallen. Er ist seinem 2 Jahre jüngeren Bruder, unserem geliebten stud. med. Fritz Strube, Gefreiter in einem Infanterieregiment, nachgefolgt, der seit Mai 1915 vermißt, von uns als tot beklagt wird. Thunselde Strube, geb. Wiedenmann, Dr. Walter Strube, Oberl. d. M. A. auf Helgoland, Eise Strube, geb. Schwanecke, Erich Strube, Gefreiter, z. Zt. im Felde, Ilse Strube. Halle a. S., Albrechtstr. 8. h3261

Stat jeder besonderen Meldung. Sonntag nachmittag 6 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden im 52. Lebensjahr mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn Herr Bankdirektor Paul Frentzel-Beyme Hauptmann der Landw. II. im 13. Landsturm-Inf.-Ers.-Bat. IV/31. Z. Zt. Garmisch-Partenkirchen, den 23. Juni 1918. In tiefer Trauer: Anna Frentzel-Beyme geb. Schuur, Halle, Bernburger Str. 27, II, Elisabeth Frentzel-Beyme, Kurt Frentzel-Beyme, Fähnrich, z. Zt. Wiesbaden in einem Lazarett, Sanitätsrat Frentzel-Beyme und Frau, Berlin-Wilmersdorf, Fregattenkapitän Schuur und Frau, Berlin-Steglitz, Geheimer Justizrat Schuur, Königsberg i. Pr. Zeit der Einschüerung in Halle wird noch beklagtgeben. Beileidsbesuche höflichst dankend abgelehnt. h 3256

Reiches Lager in Sammel-Postkarten- u. Photo-graphie-Rahmen. J. Zoebisch, Große Steinstr. 52. Postkarten - Rahmen und Sammel - Rahmen — empfiehlt — J. Zoebisch, Große Steinstr. 52.

MÖBEL formschön, gut gearbeitet, preiswert, liefert die im Jahre 1839 gegründete Möbelfabrik Albert Martick Neht. Inh. Richard Ziemer, Halle S., Altmarkt 2. Große sehenswerte Ausstellung fertig eingerichteter Wohnungen in einfacher bis zur reichsten Ausführung. V326495 150 Zimmer vorrätig. Sonderabteilung Antike Möbel.

Deutsche Grundcredit-Bank Gotha. Die am 1. Juli 1918 fälligen Zinsscheine unserer 3½- und 4pro. Hypothekendarlehen werden bereits jetzt in Gotha und Berlin bei unseren Kassen in Halle a. S. bei dem Hallischen Bankverein von Kallisch, Kamppf & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien eingelöst. Gotha, den 25. Juni 1918. Deutsche Grundcredit-Bank. Ob knapp auch Gold wir wünschen doch Herrn Schröder und Frau noch den goldenen Tag in goldener Zeit. Paul und Fränzi Hackenbradt. Halle a. S., den 25. Juni 1918.



Nur noch 5 Tage!
Riesenerfolg! Allabendlich pünktlich 7 1/2 Uhr: **Riesenerfolg!**
„Der Hias“.
 Ein feldgraues Spiel in 3 Akten
 mit urbildem Frontbrett und glänzender Filmmalage
 „angenehm des Kriegsalterbesten.“
Mittwoch, den 26. Juni Letzte Nachmittags-Vorstellung zu sehr ermäßigtem Preise (1.50, 1.—, 0.75 und 0.40).
 Der Vorverkauf findet lediglich an der Theaterkasse von 10—11 1/2 Uhr und von 4—5 Uhr statt.
Wahalla-Theater.

Stadt-Theater
 Mittwoch, d. 26. Juni 1918:
 Anf. 7 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr
Mutter
 Schauspieler: Paul Lehmann
 Donnerstag d. 27. Juni:
 Anf. 7 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr
Einladung zur General-Versammlung.
 Die verbindliche General-Versammlung des Vorjahrs
 des Vereins **Colonia**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter
 Haftung, findet
am Sonntag, den 7. Juli 1918,
 nachmittags 3 Uhr,
 im **Zacharygehege** Gehaus zu **Colonia** mit nachfolgender
 Tagesordnung statt, wozu sämtliche Mitglieder hiermit eingeladen
 werden.

Kaninchen
 erzielen auf dem Klein-
 markt der Kleintierausstellung
 in Halle a. S.
 am 6. 7. und 8. Juni hohe
 Verkaufserlöse.
 Umzudegen u. Züchtung:
„Elverge“ v. **Märkeritz**

Einladung zur General-Versammlung.
 Die verbindliche General-Versammlung des Vorjahrs
 des Vereins **Colonia**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter
 Haftung, findet
am Sonntag, den 7. Juli 1918,
 nachmittags 3 Uhr,
 im **Zacharygehege** Gehaus zu **Colonia** mit nachfolgender
 Tagesordnung statt, wozu sämtliche Mitglieder hiermit eingeladen
 werden.
Tages-Ordnung:
 1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Halbjahr.
 2. Vorstands-Erklärungsantrag für den ausstehenden Direktor.
 3. Bericht von Aufsichtsratsmitgliedern.
 4. Beschäftigung über die fortgesetzende Verbandstrennung.
 5. Beschäftigung über die Erhöhung der Kreditgrenze.
 6. Sonstige Besprechungen.
Sandberg, den 24. Juni 1918. A2294
Der Aufsichtsrat des Vereins Colonia,
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung,
Dr. Franke, Vorsitzender.

Gutscheinhefte
 der städtischen Strassenbahn
 sind zu haben in
unserer Zweigstelle
Grosse Ulrichstrasse 52
 geöffnet von 9—7 Uhr.

Täglich morgenspäte Eingänge von
Ba. Schotenerbsen
 5 Pfd. 3.25 Mk. 100 Pfd. 40 Mk. V3245
Ba. Mairüben
 oder Erbsen für Mairüben 5 Pfd. 1.20 Mk. 100 Pfd. 18 Mk.
Wilhelm Reichert, Geißftr. 21.

In unserem
Verkehrs- und Beserahum
Gr. Ulrichstr. 52
 werden die interessantesten
Bilder
 über wichtige Persönlichkeiten und Ereignisse
!! täglich neu !!
 ausgestellt: Unter anderem heute:
 In einer serbischen Ortschaft.
 Der neuerrichtete bulgar. Gesandte in Moskau.
 P. E. Svinobradsky.
 Einer unserer glücklichen Führer in der Schlacht
 an der Aisne.
 Der bekannte Kriegsmaler Prof. Georg Schöbel.
 Türkische Schützlinge im Schützengraben von Verdun.
 Zur Einnahme von Tagarow.
 Von Sibirien, Truppen während des Vormarsches
 in der Ukraine erobertes Penzance.
 Zur Einnahme von Baku durch die Bolschewiki.
 Bergunterkünfte der Ital. Alpini.
 Engländer Messschützlinge.
 Poincaré im Schützengraben.
 Übungen unserer Feldgrauen im japanischen
 Dschin-Dschin.
 Der Leiter des Berliner Jugendlandes.
 In einem österr. Typhusbarackenlager.
 Grabmacker eines Kriegermassengraves an der
 Westfront.
 Der jüngste Soldat der Schweizer Armee.
 Die Feldbücherei jensei, ein Werk des Roten Kreuzes
 der Stadt.
 Religiöses Leben im Felde.
 Städtische Nahrungsflurwege im Krieges-
 Heldengraber.
 Der Vorsitzende des neugegründeten ukrainischen
 Nahrungsministeriums.
 Den Schützengräben entlang.
 Leben und Treiben an Bord eines amerikanischen
 Kriegsschiffes.
 Im italienischen Schützengraben an der Isonzofront.
 Italienische Artillerie.
 Festsetzung der Ludendorff-Spende.
 Ein im Krieges entandenes deutsches Kulturwerk.
 Das neue Reichstagspräsidium.
 Das Städtische von Aries vor dem Krieg.
 Vom französischen Heere.
 Das Reinigen der Ankerknoten eines englischen
 Kriegsschiffes.
 Schweizer Artillerie.
 Oester. Feldküche an der galizischen Dorfstraße.
 Ex-Kaiserin Eugenie v. Frankreich in Farnborough
 Hill, ihrem Wohnsitz in England, den sie zum
 Militärhospital umgewandelt hat.
 Kriegsberufe engl. Frauen.
 Vom Schweizer Heere.
 Holländischer Grenz-Wachposten mit seinen Posten-
 hunden.
 Kriegshilfe der weiblichen Jugend.
 Stimmungsbild in Flandern.
 Neugestaltung auf einem Besatzungsquartier der
 Bakowina, welsche als österr. Offiziersquartier
 dient.
 Alle Bilder sind, soweit noch vorhanden, zum
 Preise von 20 und 50 Pfg. pro Stück käuflich.

Oetting Es empfiehlt sich
„Gr. Steinstr. 12.“ Aenderungen
 und Umarbeiten
 von
Polzen und Polzschmuck,
Anzügen, Überziehern und Damenkleidern
für den Winter
 schon jetzt in Auftrag zu geben, weil später infolge
 Arbeitermangel die Ausführung sehr erschwert wird.
 Beratung und Preisberechnung nach Möglichkeit
 bereitwillig. V32585
 Abholen durch Boten. Tel. 6912.

Salzflor
 Sommer- und Winterker
Fürstliches Sol-thermalbad
 Grasse Erfolge bei Krankheiten des
 Verdauungsorgans und Lebertra-
 gungsorgans sowie bei Gicht-
 krankheiten u. Rheumatismus.
 Versuchsweise kostenlos durch die Badverwaltung.

Wir haben laufend in großem Umfange
Dreher-Arbeit
 (Maschinenteile in Serien)
 für tragende Bauteile sowie zu zerlegen und bitten
 Maschinenfabriken, welche solche noch übernehmen können,
 um sofortige Meldung.
Weise & Monski.

Unterricht
Benkenstein's
Akad. Musik-Institut.
 Ludwig Wucherer-Strasse 46.
 Ausbildung in höherem Klavierspiel und Gesang
 bis zur Konzertsfähigkeit. Unterricht auch an Anfänger.
 Beginn neuer Kurse am 1. Juli. Anmeldungen täglich.
Martha Benkenstein, Konzertpianistin, im
 Institut ausgebildet, unterrichtet im Klavierspiel. 15257

Kapitalien
45 000 Mark,
 1. Hypothek auf gut verz. Wohn-
 haus 1. 1. 10. u. G.-Kaufvertrag auf
 Off. u. P. 5543 an d. G. d. 3. g.

Mietgesuche
Herzhaftliche Wohnung
 mindestens 6 Zimmer 1. Oktober od. später gesucht. Nur Räume
 Riedelsdorf, Magdeburger. Angebote mit Preis unter
 B. J. 4985 an Rudolf Mosse, Striebersfr. 4. A225

Wohnung
 zum 1. 10. von anst. Familie zu
 mieten gesucht. Off. mit Preis
 unter A 200 an die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen
2 Feignetmaschinen,
 zu 80—100 Pfd. für Honig-
 züchter oder Hundehalter
 zu 250 Mk.
**1 Melassefilter-
 milchmaschine,**
 180 Liter Fassungs-
 fähig, leicht und gut zu
 verkaufen. **Max Labarre,**
 Wismarstr. 15.

Eigenes Schlafzimmer
 moderne, schön (Jahrgang mit 180 cm
 großem Spiegelschrank) preis-
 wert zu verkaufen. **Rudolf**
Klein Ulrichstr. 15a III.

Wegen Todesfall
 ein in
 ein Paar Wasser-
 meter und verschiedene
 zu verkaufen. **A. 3664**
Maria Wirt,
Orbus 6. Bismarck.

Kontrollkästen
 National mit und ohne
 Zählwerk zu kaufen gesucht. **Stammer**
 und **Straß** unter 1. N. 8000 an
 die Exp. d. Bl.

Geschäfts-Anzeiger.

Alle Haararbeiten
Zöpfe in allen Preislagen. Erschaffte 1. größte Haarwusch, Gerand nach Einbindung einer Haarprobe.
Haben - Hebe Kopfwäsche mit Fein 2 Mark.
Damenhaare. **Zopf-Siebert, Halle,** Leipziger Str. 33.

Auskanteln. **Beyrich & Greve, Or. Steinfr. 311.**
Abfahr-Institute. **Reinhold, 1** **Str. 297**
Emil Banse, **Reinhold, 1**
Beerdigungs - Institute, **Reinhold, 1**
Dr. Warkel, Kl. Steinfr. 4.
Bilderrahmen-Fabrik. **Mittefr. 4**
Joh. Meide, **Reinhold, 1**
Bohnermasse. **Reinhold, 1**
Tapetenhaus Gerstmann, Alt. Markt 3
Bücher u. Zeitschriften. **Reinhold, 1**
Modest, i. Bonn, frei Haus
Verhandlung, jentisch, Annenfr. 1.
Bürstenwaren. **Reinhold, 1**
A. Kunzemann, Leipziger
Str. 25, Fernsprecher 2669.
Damenputz. **Reinhold, 1**
Anna Arnold, **Leipziger**
Str. 251.
El. Licht- u. Kraft-Anl., Klingel-
und Klügel- u. Tel.-Anl., Um-
änd. all. Ges.- u. Petroleuml. El.
Dr. J. d. Universitäts-
Str. 13, Tel. 2332
El. Licht- u. Kraft-Anl., Klingel-
und Klügel- u. Tel.-Anl., Um-
änd. all. Ges.- u. Petroleuml. El.
Dr. J. d. Universitäts-
Str. 13, Tel. 2332
L. Risslad, Dresden
Reinhold, 1
Spez. Herren-Stärkewäscher,
L. Trabert, Kl. Ulrichstr. Nr. 9.
Wasch- u. Plattenanstalt
Spez. Herren-Stärkewäscher,
L. Trabert, Kl. Ulrichstr. Nr. 9.

Markttaschen
Max Lösche, Wiermarkt 3.
Massago u. Heilgymnastik.
Dr. Flemann, Friedrichstr. 35, II
MoBo, Spiegel- und Polier-
waren.
Georg Schalle, Or. Märkerfr. 2.
Nähmaschinen,
aus Reparaturen.
Singer Co., Nähm.-A.-G.
Leipziger Str. 23.
Optiker u. optische Anstalten.
R. Kieckhefer, Or. Märkerfr. 2.
Rechtanwalt W. Hees
Wasserstr. 7 u. II.
Rechtanwaltschaft, Geheule
und alle Rechtsangelegenheiten.
Verlangen Sie
bei Ihrem Kaufmann
das gute
Scheffelbrot.
Schirme, Stöcke, Pfeifen.
Dr. Schirrmann, Leipzigerstr. 4.
Dr. Schirrmann, Leipzigerstr. 4.
Tapeten.
Tapetenhaus Gerstmann, Alt. Markt 3

Künstliche Zähne
 Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllen
Zahn-Heilanstalt von A. Neubauer
 (vorm. Britannia), Gr. Ulrichstr. II, II. Fernr. 3865.

Moderne Braunkohlen - Briquetfabrik
 zu kaufen gesucht.
 Angebote unter S. Z. 518 an die Annoncen-Expedition **Johann Friedr. Eilers,**
 Magdeburg.

Wenstergitter
Kaufe fortwährend
Früh- und Herbstgemüse
Otto Hilbert, Neufelweg 5-11.
 Lieferant für Stadterwartungen, Munition und Kon-
 servenfabriken. A3073

Vermischtes
Revolvier-
Drehbänke
 mit Werkzeugen für alle Zwecke
 laborieren
Langer & Co.
 Maschinenfabrik
Ghemnitz SW, 19

Hosenräger
 Selbst fähig ein-
 geführt und be-
 währt, vorzüglich
 im Engen.
 Preis 2.50, 3.50
 5.00 9.00
 zu einzeln
 1.50
 2.00 u. 2.25
 3.00
 4.00
 5.00
 6.00
 7.00
 8.00
 9.00
 10.00
KL. Berlin 2, 1 Tr. r.
Ed. Schirrmann, W. 3026

Handwaschmittel
Graval
 1. Erprobung von Feinheitslöcher.
 1. Stück 20 Pfg. 5 Stück 95 Pfg.
H. Schirrmann Nachf.
Or. Steinfr. 84.